

# Statistische Berichte

## des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Konrad-Adenauer-Straße 18 B

\* C II 3

### Agrardienst 53

4. Oktober 1968

#### Vorläufige Ernteschätzung von Obst Stand Mitte September 1968

Das Wetter entsprach auch im Berichtszeitraum von Mitte August bis Mitte September nicht den Erwartungen. Nach Auffassung von zwei Dritteln der Obstbausachverständigen waren die Niederschläge zu hoch; jeder zweite Berichterstatter bezeichnete auch den Temperaturverlauf als zu kalt. Die anhaltenden Regenfälle sowie Hagelschauer verursachten örtlich Witterungsschäden. Gebietsweise kam es aufgrund der hohen Feuchtigkeit zu Fäulnis an den noch unreifen Früchten. Beim Kernobst wurde überdurchschnittlich hoher Schorfbefall beobachtet. Gleichwohl entwickelte sich das Obst nach Größe und Menge im allgemeinen recht gut. Der Gewichtszuwachs war sogar bei Äpfeln und Birnen überdurchschnittlich groß; allerdings läßt der Zuckergehalt der Früchte noch zu wünschen übrig.

Nach der dritten Erntevorschätzung werden die Baumerträge bei Äpfeln jetzt im Mittel mit 31 kg je Baum, das heißt um 7% höher veranschlagt als im Vormonat. Bei Birnen liegen die Angaben über dem voraussichtlichen Baumertrag sogar um 16% höher. Auffallend sind bei allen Kernobstarten die starken regionalen Ertragsunterschiede, wobei vor allem das Bodenseegebiet wieder durch hohe Baumerträge besonders hervortritt. Die gesamte Apfelernte wird nunmehr von den Berichterstattern auf 4,13 Mill. dz (gegenüber 3,9 Mill. dz im August) veranschlagt, dürfte sich aber aufgrund der Behangschätzung der Stichprobenbäume für die ergänzende Erntermittlung tatsächlich auf mindestens 5,5 Mill. dz, darunter 2,4 Mill. dz Tafeläpfel (alle Standortgruppen zusammen) belaufen. Damit wird die Rekordernte des Vorjahres voraussichtlich nur etwa zur Hälfte erreicht (vgl. hierzu Agrardienst 46 vom 9. September 1968). Die Birnenernte liegt vermutlich bei 1,9 Mill. dz, das wären etwa 13% mehr als im Vorjahr und rund 24% mehr als im Mittel der Jahre 1962/67. Besonders hoch sind die Erträge bei Mostbirnen.

Bei Pflaumen und Zwetschgen wurde die voraussichtliche Ernte Mitte September ebenfalls um fast ein Zehntel höher eingeschätzt als vor 4 Wochen. Es besteht durchaus die Möglichkeit, daß auch die aufgrund der Behangschätzung der Stichprobenbäume bisher erwartete Erntemenge von 2,3 Mill. dz durch die endgültige Erntemessung noch überschritten wird. Damit würde die bisher größte Ernte des Jahres 1966 (2,305 Mill. dz) sogar noch übertroffen. Leider sind infolge des überreichen Angebots erhebliche Absatzschwierigkeiten aufgetreten. Die Erzeugerpreise sanken trotz des freiwilligen Einfuhrverzichts zahlreicher Ostländer schon Anfang September unter die Produktionskosten auf 15,- DM/dz. Ein großer Prozentsatz des Steinobstes wird daher überhaupt nicht geerntet und verdirbt auf den Bäumen.

Bei Mirabellen und Renekloden, für die bereits eine endgültige Ernteschätzung vorliegt, wurde mit 138 000 dz eine außergewöhnliche große Ernte erzielt, die qualitativ allerdings nur zum Teil den Erwartungen entsprach. Nur rund 40% der Produktion konnte in diesem Jahr als Eßobst verbraucht werden (gegenüber 60% im Vorjahr), der größere Teil wurde als Verwertungsobst verarbeitet. Die Verkaufsmenge betrug immerhin 29 000 dz Eßobst und 36 000 dz Verwertungsobst, das ist ein Vielfaches mehr als im Vorjahr.

\*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

Erntevorschätzung von Obst Mitte September 1968

Kreis Regierungsbezirk Land	Ä p f e l					B i r n e n				Pflaumen und Zwetschgen
	Standort- gruppe I (Intensiv- anlagen)	Standortgruppen II und III				Hoch- und Halb- stämme	Viertel- stämme und Buschbäume	Spindeln und Spaliere	insgesamt	
		Hoch- und Halb- stämme	Viertel- stämme und Buschbäume	Spindelbüsche, Spindeln und Spaliere	zusammen					
Durchschnittlicher Baumertrag in kg										
<b>Stadtkreise</b>										
Stuttgart	31,5	38,2	21,4	14,6	30,7	64,7	46,0	20,1	49,4	39,4
Heilbronn	54,0	46,0	23,0	18,0	33,7	52,0	42,0	24,0	44,3	47,0
Ulm	25,0	9,0	6,0	5,0	7,8	10,0	8,0	6,0	8,9	7,0
<b>Landkreise</b>										
Aalen	23,4	13,7	9,1	7,0	12,9	20,6	10,3	3,7	17,5	14,3
Backnang	42,3	42,9	22,4	9,8	41,8	75,4	29,5	16,6	65,0	24,7
Böblingen	25,2	22,5	16,6	11,2	21,3	57,4	20,9	18,8	44,4	22,0
Crailsheim	21,6	20,8	19,2	12,0	20,6	39,1	33,0	15,0	37,7	10,0
Esslingen	23,0	33,0	23,6	10,8	31,2	62,1	28,3	12,2	45,5	45,0
Göppingen	23,2	21,0	10,9	5,6	19,5	81,1	20,6	11,5	59,0	27,3
Heidenheim	12,4	9,8	4,6	2,8	8,6	33,2	7,5	1,6	26,4	8,8
Heilbronn	43,0	30,1	20,0	11,6	28,2	60,5	32,8	17,8	48,2	38,4
Künzelsau	19,1	17,7	8,9	4,4	17,0	70,4	13,6	6,9	65,5	39,7
Leonberg	22,7	29,1	19,4	14,8	26,9	75,3	31,7	13,9	60,5	46,0
Ludwigsburg	24,3	40,6	19,1	10,5	35,8	79,6	26,3	15,2	60,5	41,5
Mergentheim	11,2	21,4	10,9	4,8	20,4	46,2	13,4	8,0	40,7	22,7
Nürtingen	40,5	27,7	21,3	18,6	27,1	66,6	26,6	13,1	54,9	51,9
Öhringen	57,8	42,7	29,7	21,0	42,0	89,2	34,6	21,2	79,0	41,3
Schwäbisch Gmünd	23,5	25,8	24,4	14,7	25,5	55,0	40,3	24,3	51,3	21,9
Schwäbisch Hall	32,0	20,3	9,9	5,9	19,2	73,5	25,5	5,5	62,2	27,1
Ulm	36,1	28,2	11,8	8,1	26,9	39,0	18,2	8,1	36,1	14,6
Vaihingen	32,5	23,5	11,9	7,1	22,0	58,9	20,5	10,5	47,6	33,7
Weiltingen	20,5	23,9	15,9	13,8	23,0	60,7	23,0	13,4	46,8	42,2
<b>Nordwürttemberg</b>	<b>35,7</b>	<b>28,7</b>	<b>17,6</b>	<b>11,4</b>	<b>26,9</b>	<b>62,6</b>	<b>28,9</b>	<b>15,0</b>	<b>50,8</b>	<b>31,9</b>
<b>Stadtkreise</b>										
Karlsruhe	20,4	13,6	9,1	4,4	10,1	23,1	14,3	7,5	17,4	20,9
Heidelberg	27,1	50,8	33,4	14,2	38,5	73,3	36,5	14,6	55,2	55,7
Mannheim	14,3	49,0	13,9	10,0	26,4	48,0	16,5	11,5	29,4	44,8
Pforzheim	15,0	68,1	33,2	17,3	58,5	40,0	39,8	17,7	37,7	50,1
<b>Landkreise</b>										
Bruchsal	21,2	27,1	16,6	13,6	24,7	63,4	23,9	14,0	54,9	50,9
Buchen	14,8	25,1	9,8	6,0	23,9	35,6	15,4	8,3	33,5	14,1
Heidelberg	42,9	39,3	27,8	14,5	34,9	61,2	30,5	13,1	50,5	39,1
Karlsruhe	10,9	23,7	16,8	8,1	21,8	81,5	27,0	9,5	67,4	49,2
Mannheim	17,9	36,8	20,1	14,7	27,7	64,7	26,9	17,0	43,5	83,8
Mosbach	20,5	26,1	9,7	4,8	24,4	56,2	21,9	13,5	50,4	25,2
Pforzheim	30,7	23,0	15,1	11,1	22,3	52,5	30,2	16,5	50,0	46,8
Sinsheim	19,0	20,2	14,9	9,4	19,1	60,3	24,1	11,1	53,1	44,8
Tauberbischofsheim	14,1	18,3	10,9	9,6	17,8	35,8	15,5	10,1	33,0	24,3
<b>Nordbaden</b>	<b>25,0</b>	<b>25,8</b>	<b>18,2</b>	<b>10,7</b>	<b>23,8</b>	<b>57,9</b>	<b>25,1</b>	<b>12,4</b>	<b>48,2</b>	<b>40,8</b>

Noch: Erntevorschätzung von Obst Mitte September 1968

Kreis Regierungsbezirk Land	Ä p f e l					B i r n e n				Pflaumen und Zwetschgen
	Standort- gruppe I (Intensiv- anlagen)	Standortgruppen II und III				Hoch- und Halb- stämme	Viertel- stämme und Buschbäume	Spindeln und Spaliere	insgesamt	
		Hoch- und Halb- stämme	Viertel- stämme und Buschbäume	Spindelbüsche, Spindeln und Spaliere	zusammen					
Durchschnittlicher Baumertrag in kg										
Stadtkreise										
Freiburg im Breisgau	21,0	26,0	25,0	12,0	24,4	32,0	26,0	11,0	26,2	33,0
Baden - Baden	30,0	20,0	10,0	3,0	17,6	40,0	18,0	6,0	31,7	110,0
Landkreise										
Bühl	31,7	50,7	45,3	18,6	49,8	58,3	52,8	15,5	54,4	131,7
Donaueschingen	6,0	19,4	21,1	12,1	19,4	21,3	21,8	16,7	21,1	7,7
Emmendingen	8,7	29,5	11,0	3,5	27,5	65,8	33,4	11,8	56,3	45,3
Freiburg	49,7	49,3	24,8	13,0	46,9	73,3	28,8	16,4	60,2	59,1
Hochschwarzwald	21,0	12,2	5,8	4,0	11,8	15,3	2,7	5,1	14,2	16,0
Kehl	30,4	25,1	16,5	8,2	23,9	66,7	29,7	16,4	55,3	51,7
Konstanz	33,0	38,7	22,4	13,0	35,8	61,4	25,4	12,4	53,3	25,5
Lahr	37,3	38,9	14,3	8,8	25,5	59,1	28,4	20,2	47,0	49,3
Lörrach	13,1	23,7	8,9	5,7	21,9	28,3	9,1	7,1	24,4	44,1
Müllheim	33,5	35,3	21,4	14,3	33,4	53,0	28,3	12,2	46,5	82,0
Offenburg	36,7	32,1	27,2	15,7	31,6	51,9	21,1	16,2	43,0	86,2
Rastatt	18,7	25,1	15,1	8,6	23,7	40,7	11,9	10,4	34,5	59,5
Säckingen	19,8	53,2	15,5	9,0	46,7	69,9	26,9	15,3	56,6	53,7
Stockach	37,9	55,0	26,6	7,9	52,4	68,2	19,2	17,3	59,3	18,6
Überlingen	53,9	68,7	31,3	16,6	66,1	89,0	38,2	20,5	80,9	65,1
Villingen	2,0	8,2	4,9	6,0	7,7	8,2	5,2	13,9	8,5	5,4
Waldshut	17,6	44,8	20,4	10,8	42,9	55,8	23,9	12,1	52,0	21,2
Wolfach	42,5	46,2	20,8	17,2	45,3	92,0	29,5	29,2	82,9	65,2
Südbaden	40,0	40,8	21,1	10,1	38,5	58,7	26,1	14,5	50,7	78,1
Landkreise										
Balingen	6,0	14,8	6,9	5,2	14,0	20,8	7,8	6,5	19,3	12,6
Biberach	29,2	26,5	19,8	9,3	25,9	49,6	19,3	16,0	44,7	26,6
Calw	31,8	21,5	9,2	4,2	20,4	64,7	15,2	7,3	57,6	21,5
Ehingen	28,1	17,4	10,4	6,0	16,9	40,6	12,0	10,2	36,9	14,2
Freudenstadt	27,6	13,4	2,4	3,1	12,4	36,4	7,3	4,9	31,4	7,2
Hechingen	11,0	11,1	9,2	8,8	10,9	25,8	13,1	10,5	23,8	19,3
Horb	27,4	10,8	7,1	7,2	10,6	19,8	14,8	9,0	19,0	9,7
Münsingen	-	5,9	3,3	3,2	5,8	5,0	3,3	2,0	4,8	3,4
Ravensburg	56,8	83,1	47,6	25,7	79,4	112,1	40,9	18,1	89,1	50,5
Reutlingen	35,8	24,6	13,0	7,0	23,0	42,7	26,0	10,5	36,2	39,8
Rottweil	9,6	10,3	9,2	6,5	10,1	24,0	22,0	7,5	22,2	8,0
Saulgau	42,4	28,7	23,6	12,7	28,4	39,0	21,2	16,9	36,8	16,9
Sigmaringen	34,6	29,8	20,9	10,8	29,0	36,8	28,8	14,7	35,3	21,2
Tettngang	51,4	134,2	46,1	20,8	123,5	89,9	33,1	17,4	61,6	53,2
Tübingen	11,9	21,6	18,0	10,4	21,1	65,4	18,3	11,6	55,2	46,0
Tuttlingen	20,5	5,9	6,3	2,8	5,9	7,3	6,2	4,1	6,9	5,0
Wangen	31,7	74,3	48,0	27,9	72,2	86,0	31,4	22,1	77,1	47,7
Südwestfalen-Lippe	47,8	36,0	20,7	9,6	34,5	51,7	24,7	12,8	45,1	26,4
Baden - Württemberg	38,9	32,2	18,7	10,8	30,2	58,7	27,0	14,2	49,2	46,1
August 1968	36,6	30,0	17,6	10,4	28,2	50,3	23,6	13,1	42,3	43,2
Mitte September 1967	47,4	66,0	25,3	13,3	60,3	43,8	17,0	9,6	36,1	21,1
Endgültig 1967	53,5	79,1	32,2	16,7	72,5	52,4	20,9	11,6	43,2	21,9
Mittel 1962 / 67	.	.	.	.	.	.	.	.	38,2	28,9

Erntevorschätzung von Obst nach Obstbaugebieten Mitte September 1968

Obstbaugebiet	Ä p f e l					B i r n e n				Pflaumen und Zwetschgen
	Standort- gruppe I (Intensiv- anlagen)	Standortgruppen II und III				Hoch- und Halb- stämme	Vierte- l- stämme und Buschbäume	Spindeln und Spaliere	insgesamt	
		Hoch- und Halb- stämme	Vierte- l- stämme und Buschbäume	Spindelbüsche, Spindeln und Spaliere	zusammen					
Durchschnittlicher Baumertrag in kg										
Oberes Neckartal Äpfel 55 %, Pflaumen und Zwetschgen 18 %, Birnen 16 %, Kirschen 9 %	33,1	25,1	17,1	11,7	24,2	58,1	24,4	11,7	48,4	45,9
Unteres Neckartal und Zabergäu Äpfel 54 %, Birnen 18 %, Kirschen 7 %	35,0	33,2	20,3	12,0	30,2	65,9	34,6	16,7	50,8	39,9
Murrthal Äpfel 69 %	42,3	42,9	22,4	9,8	41,8	75,4	29,5	16,6	65,0	24,7
Remstal Äpfel 60 %, Pflaumen und Zwetschgen 15 %, Kirschen 8 %	21,2	22,7	13,6	10,2	21,6	71,4	21,8	12,3	53,3	33,2
Kocher- und Jagsttal Äpfel 58 %, Pflaumen und Zwetschgen 19 %, Birnen 17 %	54,2	31,1	17,9	10,9	30,1	79,9	29,5	11,6	70,6	36,7
Pfinz-, Enz- und Albthal Äpfel 37 %, Birnen 18 %, Pflaumen und Zwetschgen 18 %, Pfirsiche 10 %, Kirschen 9 %, Mirabellen und Renekloden 6 %	17,4	24,9	15,4	6,7	22,1	63,7	24,4	9,6	52,4	43,2
Kraichgau Äpfel 44 %, Birnen 20 %, Pflaumen und Zwetschgen 17 %, Kirschen 9 %	20,0	22,8	15,8	10,6	21,3	61,5	24,0	11,8	53,8	48,5
Bergstraße Äpfel 39 %, Pflaumen und Zwetschgen 17 %, Birnen 16 %, Pfirsiche 12 %, Kirschen 11 %	31,8	40,0	23,9	13,9	32,3	62,3	27,4	14,7	45,5	58,1
Markgräflerland Äpfel 38 %, Pflaumen und Zwetschgen 22 %, Kirschen 15 %	28,2	28,5	13,9	9,6	26,7	37,1	16,7	9,0	32,4	61,7
Breisgau Äpfel 35 %, Pflaumen und Zwetschgen 27 %, Kirschen 9 %, Pfirsiche 9 %	48,8	45,9	24,9	12,5	42,5	59,9	27,3	13,7	46,9	55,8
Kaiserstuhl Äpfel 41 %, Pflaumen und Zwetschgen 23 %, Kirschen 10 %, Pfirsiche 9 %	8,7	29,5	11,0	3,5	27,5	65,8	33,4	11,8	56,3	45,3
Ortenau und Bühlergegend Pflaumen und Zwetschgen 40 %, Äpfel 28 %, Kirschen 11 %, Pfirsiche 7 %	33,0	33,9	24,1	12,2	32,7	48,3	24,2	13,1	41,8	112,3
Bodensee Äpfel 77 %	53,7	94,1	43,2	20,9	89,1	96,4	36,8	17,8	76,2	59,2

Noch: Erntevorschätzung von Obst Mitte September 1968

Gegenstand	Regierungsbezirk				Baden - Württemberg			
	Nord- württemberg	Nordbaden	Südbaden	Süd- württemberg- Hohenzollern	Mitte September 1968	Vor- schätzung August 1968	Endgültig 1967	Mittel 1962 / 67
<u>Ä p f e l</u>								
Standortgruppe I (Intensivanlagen)								
Ertragfähige Bäume	721 081	366 943	481 540	768 956	2 338 520	2 338 520	2 338 520	.
Ertrag je Baum	kg 35,7	25,0	40,0	47,8	38,9	36,6	53,5	.
Ertrag insgesamt	dz 257 704	91 615	192 383	367 566	909 268	856 288	1 250 279	.
Standortgruppe II und III								
Davon: Hoch- und Halbstämme								
Ertragfähige Bäume	4 193 296	1 190 675	1 690 985	2 168 147	9 243 103	9 243 103	9 243 103	.
Ertrag je Baum	kg 28,7	25,8	40,8	36,0	32,2	30,0	79,1	.
Ertrag insgesamt	dz 1 201 432	307 244	689 963	781 144	2 979 783	2 776 332	7 311 880	.
Viertelstämme und Buschbäume								
Ertragfähige Bäume	535 263	220 138	145 314	186 085	1 086 800	1 086 800	1 086 800	.
Ertrag je Baum	kg 17,6	18,2	21,1	20,7	18,7	17,6	32,2	.
Ertrag insgesamt	dz 94 082	40 088	30 638	38 572	203 380	191 288	350 292	.
Spindelbüsche, Spindeln und Spaliere								
Ertragfähige Bäume	140 496	85 871	46 040	29 705	302 112	302 112	302 112	.
Ertrag je Baum	kg 11,4	10,7	10,1	9,6	10,8	10,4	16,7	.
Ertrag insgesamt	dz 16 028	9 153	4 638	2 861	32 680	31 297	50 603	.
Zusammen								
Ertragfähige Bäume	4 869 055	1 496 684	1 882 339	2 383 937	10 632 015	10 632 015	10 632 015	.
Ertrag je Baum	kg 26,9	23,8	38,5	34,5	30,2	28,2	72,5	.
Ertrag insgesamt	dz 1 311 542	356 485	725 239	822 577	3 215 843	2 998 917	7 712 775	.
Ä p f e l insgesamt (Standortgruppen I, II und III)								
Ertragfähige Bäume	5 590 136	1 863 627	2 363 879	3 152 893	12 970 535	12 970 535	12 970 535	11 595 048
Ertrag je Baum	kg 28,1	24,0	38,8	37,7	31,8	29,7	69,1	45,2
Ertrag insgesamt	dz 1 569 246	448 100	917 622	1 190 143	4 125 111	3 855 205	8 963 054	5 241 698
<u>B i r n e n</u>								
Hoch- und Halbstämme								
Ertragfähige Bäume	1 179 977	542 923	526 478	598 731	2 848 109	2 848 109	2 848 109	.
Ertrag je Baum	kg 62,6	57,9	58,7	51,7	58,7	50,3	52,4	.
Ertrag insgesamt	dz 738 932	314 335	308 920	309 388	1 671 575	1 433 944	1 493 549	.
Viertelstämme und Buschbäume								
Ertragfähige Bäume	290 627	130 313	86 334	95 562	602 836	602 836	602 836	.
Ertrag je Baum	kg 28,9	25,1	26,1	24,7	27,0	23,6	20,9	.
Ertrag insgesamt	dz 84 069	32 756	22 567	23 576	162 968	142 308	126 059	.
Spindeln und Spaliere								
Ertragfähige Bäume	211 513	63 967	57 951	61 849	395 280	395 280	395 280	.
Ertrag je Baum	kg 15,0	12,4	14,5	12,8	14,2	13,1	11,6	.
Ertrag insgesamt	dz 31 789	7 950	8 395	7 928	56 062	51 650	45 777	.
Insgesamt								
Ertragfähige Bäume	1 682 117	737 203	670 763	756 142	3 846 225	3 846 225	3 846 225	4 001 107
Ertrag je Baum	kg 50,8	48,2	50,7	45,1	49,2	42,3	43,2	38,2
Ertrag insgesamt	dz 854 790	355 041	339 882	340 892	1 890 605	1 627 902	1 665 385	1 526 896

Noch: Erntevorschätzung von Obst Mitte September 1968

Gegenstand	Regierungsbezirk				Baden - Württemberg			
	Nord- württemberg	Nordbaden	Südbaden	Süd- württemberg- Hohenzollern	Mitte September 1968	Vor- schätzung August 1968	Endgültig 1967	Mittel 1962 / 67

Pflaumen und Zwetschgen

Ertragfähige Bäume	1 645 470	838 440	1 287 591	686 364	4 457 865	4 457 865	4 457 865	3 892 820
Ertrag je Baum	kg 31,9	40,8	78,1	26,4	46,1	43,2	21,9	28,9
Ertrag insgesamt	dz 524 933	342 394	1 005 196	180 924	2 063 447	1 924 950	977 389	1 124 722

Endgültige Ernteschätzung von Obst Mitte September 1968

Mirabellen und Renekloden

Ertragfähige Bäume	137 832	102 834	115 854	34 589	391 109	391 109	391 109	381 271
Ertrag je Baum	kg 29,5	35,7	46,0	21,2	35,3	33,2	13,7	22,7
Ertrag insgesamt	dz 40 717	36 670	53 309	7 335	138 031	129 673	53 660	86 620
Davon:								
Selbstverbrauch als EBobst	% 24	21	13	30	19	.	27	.
	dz 9 704	7 687	6 703	2 203	26 297	.	14 387	.
Selbstverbrauch als Verwertungsobst	% 34	30	36	31	34	.	26	.
	dz 14 077	10 825	19 309	2 310	46 521	.	13 870	.
EBobst zum Verkauf	% 20	21	22	21	21	.	31	29
	dz 7 943	7 864	11 746	1 540	29 093	.	16 944	24 796
Verwertungsobst zum Verkauf	% 22	28	29	18	26	.	16	19
	dz 8 993	10 294	15 551	1 282	36 120	.	8 459	16 959